

Bekanntmachung

Beratungsleistungen zu Personalisiertem Lernen mit digitalen Medien im Berufsschulkontext im Projektverbund „SPERLE“



Vergabestelle: INBAS GmbH, Herrnstr.53, 63065 Offenbach

Projekt: Strukturwandel durch Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien, SPERLE, Projekt-Nr. 21IV026A

Verantwortliche: Dr. Petra Notz

Inhaltsverzeichnis

1	Auftraggeber (Vergabestelle)	3
2	Angaben zum Verfahren	3
3	Angaben zur Leistung	3
3.1	Art und Umfang der Leistung	3
3.2	Orte der Leistungserbringung	3
4	Form der Angebote	3
5	Fristen	4
5.1	Angebotsfrist	4
5.2	Bindefrist	4
6	Kommunikation und Fragen	4
7	Nebenangebote	4
8	Geforderte Unterlagen und Erklärungen	4
9	Kosten	4
10	Zuschlagskriterien	5
11	Hinweis zu nicht berücksichtigten Angeboten	5
12	Anlagen	5

Bekanntmachung

1 Auftraggeber (Vergabestelle)

Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik –
INBAS GmbH
Herrnstr.53
63065 Offenbach www.inbas.com

Das von der INBAS GmbH durchgeführte Projekt „SPERLE“ wird im Rahmen des Förderprogramms „InnoVET - Zukunft gestalten – Innovationen für eine exzellente berufliche Bildung“ durchgeführt (<https://www.bmbf.de/de/innovet.html>). Das Programm wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

2 Angaben zum Verfahren

Die INBAS GmbH beabsichtigt, in öffentlicher Ausschreibung gem. § 9 UVgO eine Dienstleistung in Form von Beratung zu Personalisiertem Lernen im Berufsschulkontext zu vergeben.

3 Angaben zur Leistung

3.1 Art und Umfang der Leistung

Im Projekt SPERLE wird zusammen mit dem Berufsbildungspersonal aus Aus- und Weiterbildung im Berufsfeld Metall in Hessen ein didaktisch-methodisches Konzept des Personalisierten Lernens erarbeitet. Darauf aufbauend werden gemeinsam Lernangebote exemplarisch entwickelt und erprobt. Das Projekt richtet sich sowohl an berufsschulische Lehrkräfte, betriebliche Ausbilderinnen und Ausbilder in KMU und Lehrpersonal in Weiterbildungseinrichtungen als auch an Auszubildende und Fachkräfte.

Die hier ausgeschriebene Dienstleistung bezieht sich auf den Ausbildungsbereich. Erwartet werden für die Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal im Ausbildungskontext Beratungsleistungen, mit besonderer Expertise zu Personalisiertem Lernen mit digitalen Medien und zum Berufsschulkontext in Hessen für den Zeitraum vom 01.12.2020 bis 31.10.2024.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung (Anlage 1).

3.2 Orte der Leistungserbringung

Hessen; Sitz des Auftraggebers ist in Offenbach.

4 Form der Angebote

Der unterschriebene Angebotsvordruck (Anlage 3), einschließlich aller Anlagen, ist im Original ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenweg in einem fest verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit der deutlich erkennbaren Aufschrift, „Nicht vor Ablauf der Angebotsfrist öffnen“ bei der

INBAS GmbH
z Hd. Dr. Petra Notz.
Herrnstraße 53
63065 Offenbach einzureichen.

Gerne können Sie das Adressetikett Anlage 6 nutzen.

Angebote, die per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

5 Fristen

5.1 Angebotsfrist

Das Angebot ist bis zum 16.11.2020 um 12:00 Uhr einzureichen.

Maßgeblich ist der Eingangsstempel bzw. die Eingangsbestätigung bei persönlicher Übergabe oder Übergabe durch Boten. Bieterinnen und Bieter haben sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Angebote innerhalb der Frist zur Einreichung der Angebote bei der genannten Kontaktstelle eingehen. Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

5.2 Bindefrist

Ablauf der Bindefrist ist am 31.12.2020.

6 Kommunikation und Fragen

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.inbas.com/ueber-uns/ausschreibungen.html>. Fragen sind bis zum 09.11.2020 schriftlich per E-Mail an petra.notz@inbas.com zu stellen. Die Fragen werden ausschließlich per E-Mail beantwortet und die Antworten als Ergänzung unter <https://www.inbas.com/ueber-uns/ausschreibungen.html> veröffentlicht. Mit der Übersendung einer Bieterfrage genehmigen Sie eine entsprechende Bekanntgabe. Die Bieterinnen und Bieter sind verpflichtet, sich eigenständig über Änderungen oder Bieterfragen auf der vorgenannten Website zu informieren.

Bei Unklarheiten nach Auffassung der Bieterin oder des Bieters, hat sie bzw. er die INBAS GmbH unverzüglich schriftlich hinzuweisen.

7 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

8 Geforderte Unterlagen und Erklärungen

- a) Vollständiges und unterschriebenes Angebot inkl. aller Anhänge (Anlage 3)
- b) Eigenerklärungen (Anlage 4)
- c) Verpflichtungserklärung (Anlage 5)

Unvollständige Unterlagen und/oder fehlende Angaben können zum Ausschluss des Verfahrens führen. Die Einreichung ergänzender Unterlagen zu Eignung und Referenzen ist zulässig. Die Vergabestelle behält sich vor, ggf. weitere Unterlagen und Nachweise nachzufordern.

9 Kosten

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

10 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt (Anlage 2 Zuschlagskriterien).

Für die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der in der Leistungsbeschreibung genannten Kriterien und Gewichtung.

11 Hinweis zu nicht berücksichtigten Angeboten

Mit Abgabe eines Angebots unterliegen nicht berücksichtigte Bieter und Bieterinnen den Bestimmungen des § 46 UVgO.

12 Anlagen

nur unter:

<https://www.inbas.com/ueber-uns/ausschreibungen.html>

Anlage 1: Leistungsbeschreibung

Anlage 2: Zuschlagskriterien

Anlage 3 Angebotsvordruck

Anlage 4: Eigenerklärung

Anlage 5: Verpflichtungserklärung

Anlage 6: Adresstikett

Offenbach, 14.10.2020



INBAS Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH

Herrnstraße 53
D-63065 Offenbach am Main

T +49 69 27224-0 F
+49 69 27224-30
info@inbas.com
www.inbas.com

Bekanntmachung
2020